

Staatliche Kunstsammlungen Dresden



FELLOWSHIP SCHENKUNG SAMMLUNG HOFFMANN

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden vergeben erstmals das dreimonatige FELLOWSHIP SCHENKUNG SAMMLUNG HOFFMANN.

Seit 2018 befindet sich die Sammlung von Erika und Rolf Hoffmann als Schenkung an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Sie ist eine international bedeutende private Kollektion zeitgenössischer Kunst und vereint rund 1.200 Werke aus Malerei, Fotografie, Zeichnung, Skulptur, Installation, Film- und Videokunst. Vertreten sind beispielsweise Jean-Michel Basquiat, Monica Bonvicini, Marcel Broodthaers, Miriam Cahn, Tracey Emin, Isa Genzken, Félix González-Torres, Roni Horn, On Kawara, William Kentridge, Julie Mehretu, François Morellet, Sarah Morris, Bruce Nauman, Ernesto Neto, Hermann Nitsch, Albert Oehlen, Sigmar Polke, Arnulf Rainer, Ad Reinhardt, Pipilotti Rist, Thomas Ruff, Anri Sala, Frank Stella, Hiroshi Sugimoto, Wolfgang Tillmans, Cy Twombly oder Andy Warhol.

Die Anfänge der Sammlung reichen bis in die 1960er Jahre zurück. Zunächst in Mönchengladbach, später in Köln beheimatet, war das Ehepaar Hoffmann eng mit der vitalen Kunstszene des Rheinlandes verbunden und sammelte im engen Austausch mit Künstler*innen. Von Beginn an interessierte sich das Ehepaar Hoffmann für künstlerische Regelverletzungen und Grenzüberschreitungen, in denen sich eine Auseinandersetzung mit der Gegenwart zeigt. Seit dem Tod ihres Mannes 2001 führt Erika Hoffmann die Sammlungstätigkeit konsequent fort und erweiterte den Fokus in Richtung Osteuropa. Die Sammlung, die seit 1997 in einer ehemaligen Nähmaschinenfabrik in den Sophie-Gips-Höfen in Berlin-Mitte untergebracht ist, wird in den nächsten Jahren ihren endgültigen Standort in Dresden finden.

Das dreimonatige Forschungsstipendium soll Forschungsvorhaben fördern, die sich der Sammlung Hoffmann widmen, z. B. ihrer Geschichte und Konzeption, ihren Sammlungsschwerpunkten, einzelnen Werken bzw. Werkgruppen oder ihren Vermittlungs- und Ausstellungsstrategien.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Die Ausschreibung richtet sich vor allem an Absolvent*innen (Master oder Diplom), Doktorand*innen und Postdocs der Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften und anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen. Möglich sind zudem Forschungsvorhaben aus Kunsthochschulen oder aus dem restauratorisch-materialkundlichen Bereich.

Die Ergebnisse sollen nach Abschluss des Fellowships als digitale Publikation veröffentlicht sowie im Rahmen einer Veranstaltung in Dresden oder Berlin präsentiert werden.

Das Stipendium ist mit 2.000 Euro brutto monatlich dotiert (zzgl. Zuschuss zu Unterbringungs- und Reisekosten) und im Laufe des Jahres 2020 in einem nach Absprache wählbaren Zeitabschnitt zu absolvieren.

Bewerbungsunterlagen: Tabellarischer Lebenslauf, relevante Zeugnisse in Kopie, max. 4-seitiges Exposé zum Forschungsvorhaben und dessen Durchführung.

Bewerbungsunterlagen als PDF (und ggf. Rückfragen) bitte bis 15. November 2019 an:

agnes.matthias@skd.museum

romy.kraut@skd.museum